



© Jann Averwerser

In den Räumen einer ehemaligen Textilfabrik ist ein Sport- und Wellnessstudio entstanden, dessen zentrales Entwurfsthema der Erhalt des Fabrikcharakters war.

Dies spiegelt sich vor allem im Materialkonzept wieder: sandgestrahlte Betonflächen, industrielle Profilbaugläser z.T. ebenfalls sandgestrahlt, Böden aus imprägniertem Estrich und dunklem Parkett, raumhohe Stahlblechturen, offene Leitungsführung, Betontreppen ... So leben die Innenräume vom Wechselspiel edler und rauher Oberflächen.

Die raumbestimmenden Materialien wurden auch bei der Möblierung verwendet. So dienen unter anderem horizontal verlegte Profilbaugläser als Ablageflächen, die lange Empfangsbar ist aus Sichtbeton. (nach einem Text der Architekten)

munichgym sport- und wellnesscenter

Kathi-Kobus-Straße 11
80797 München, Deutschland

ARCHITEKTUR
kunze seeholzer

BAUHERRSCHAFT
Antonia Seibert
munichgym gmbh

TRAGWERKSPLANUNG
M. Klavora

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
14. Mai 2009



© Jann Averwerser



© Jann Averwerser



© Jann Averwerser

DATENBLATT

Architektur: kunze seeholzer (Peter Kunze, Stefanie Seeholzer)

Bauherrschaft: Antonia Seibert, munichgym gmbh

Tragwerksplanung: M. Klavora

Fotografie: Jann Averwerser

Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Fertigstellung: 2003

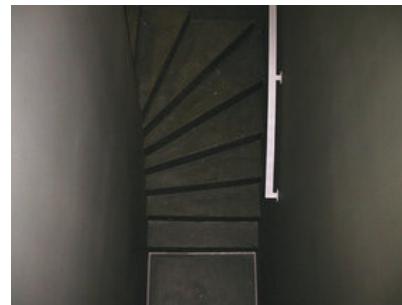
Nutzfläche: 1.150 m²

Baukosten: 550.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

AIT 10/2004

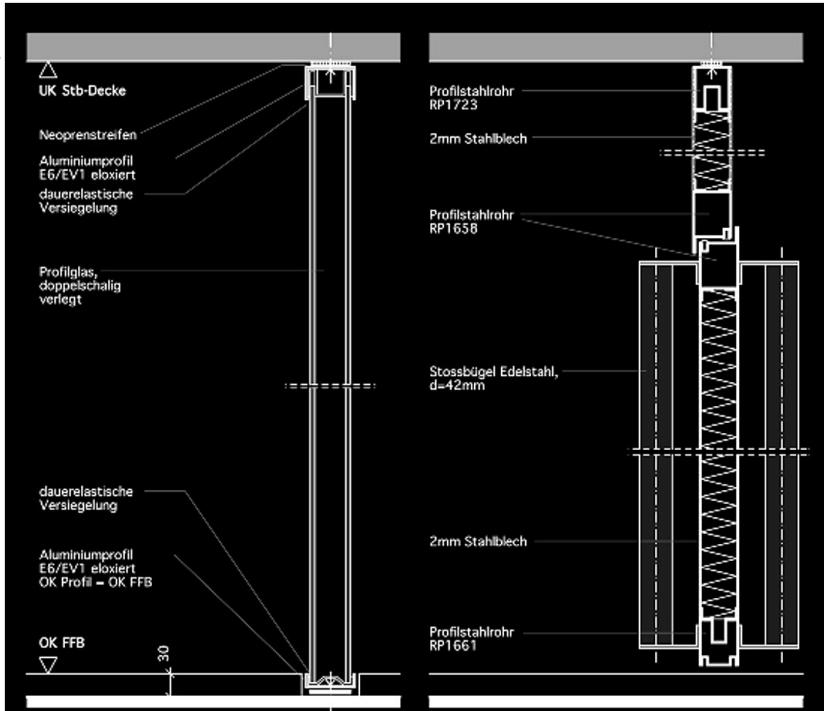
and:guide munich 05/2005, Verlag teNeues



© Jann Averwerser

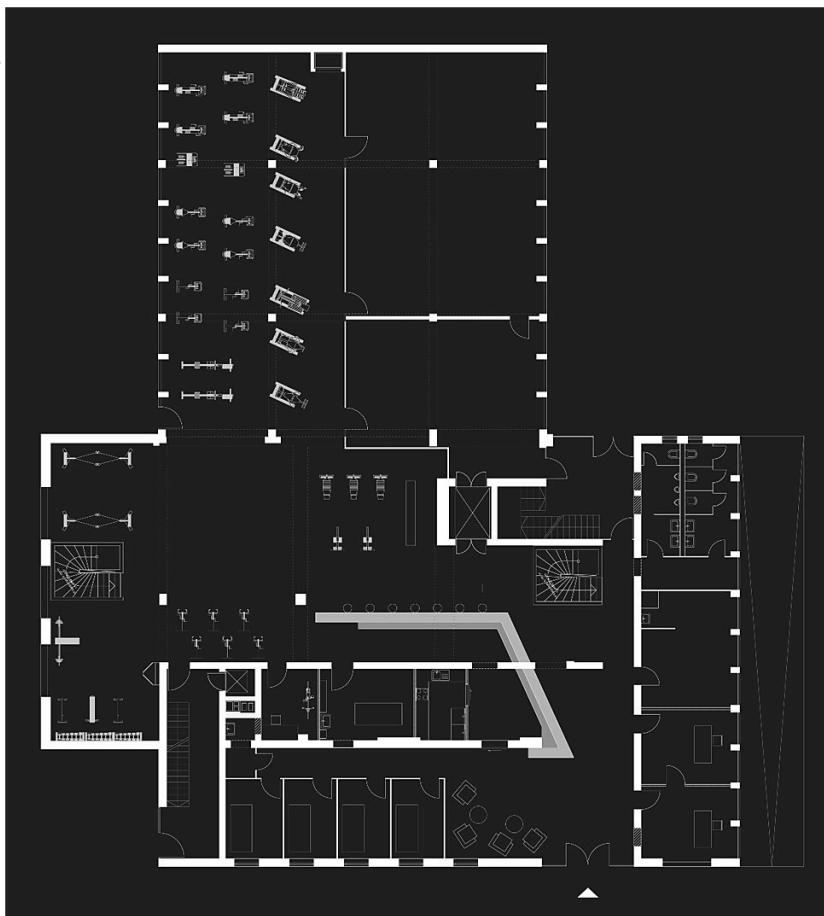


© Jann Averwerser

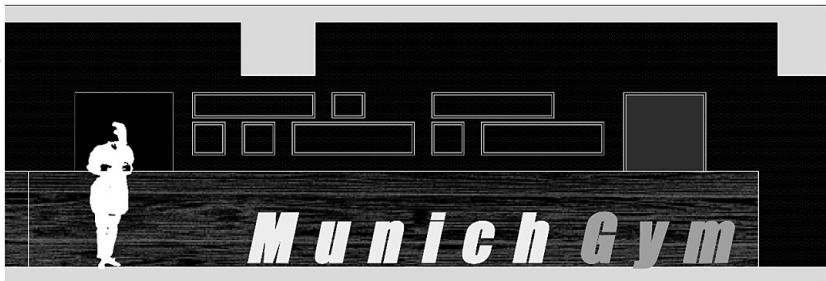


munichgym sport- und wellnesscenter

Wandanschluss



Grundriss



munichgym sport- und wellnesscenter

Ansicht Bar